

14.01.2013

## Kleine Anfrage 820

des Abgeordneten Dirk Schatz PIRATEN

### Rechtsextreme Musikveranstaltungen in NRW

In der Skinheadszenen ist die Musik rechtsextremistischer Bands und Liedermacher nach wie vor ein bedeutsames Medium zur Verbreitung rassistischer und nationalsozialistischer Ideologien. Mit Hilfe von Rechtsrock wird insbesondere versucht, Jugendlichen rechtsextreme Inhalte zu vermitteln und Kontakte zur Szene herzustellen. Auch die rechtsextremistische Blood & Honour Bewegung bekennt, dass Musik das ideale Mittel sei, Jugendlichen den Nationalsozialismus näher zu bringen, besser als das in politischen Veranstaltungen gemacht werden kann.

Als Austragungsorte dienen Diskotheken, Gaststätten oder Vereinsheime, wobei derartige Veranstaltungen oft auch unter Vortäuschung einer privaten Veranstaltung stattfinden. Im Verfassungsschutzbericht des Landes Nordrhein-Westfalen über das Jahr 2011 wurde dazu festgestellt, dass im Jahre 2010 sieben rechtsextreme Musikveranstaltungen stattgefunden hätten und sich diese Zahl im Jahr 2011 mit 16 Veranstaltungen sogar verdoppelt habe. Auch laut einem aktuellen Bericht häufen sich die Auftritte in der rechtsextremen Musikszene.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Von welchen Musikveranstaltungen der extremen Rechten in NRW im Jahr 2012 hat die Landesregierung Kenntnis (Ort, Datum, Zahl der Teilnehmer, Bands)?
2. Was hat nach Meinung der Landesregierung dazu geführt, dass die Anzahl rechtsextremer Musikveranstaltungen in den letzten Jahren gestiegen ist?
3. Welche Rolle spielt das Medium Internet im Zusammenhang mit rechtsextremen Musikveranstaltungen?

Datum des Originals: 14.01.2013/Ausgegeben: 15.01.2013

4. Wie beurteilt die Landesregierung ihre bisher getroffenen Maßnahmen und Projekte, wie z.B. die Broschüre Musik-Mode-Markenzeichen, im Hinblick auf die gestiegenen Zahlen?
5. Welche konkreten Maßnahmen hat die Landesregierung geplant, um Jugendliche, Eltern, Lehrpersonal und Polizei verstärkt über die Inhalte rechtsextremistischer Musik aufzuklären?

Dirk Schatz